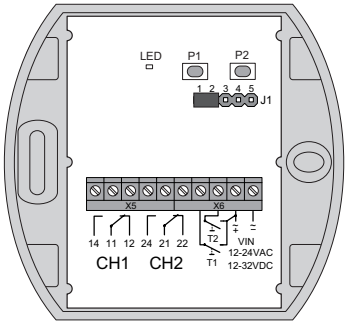
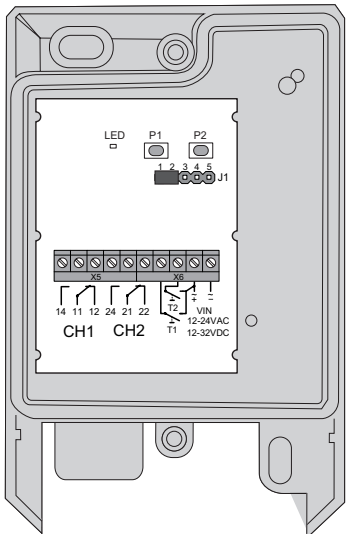
RCL03 | RCL04 Mini-Empfänger

Ausführungen



RCL03E5002B01 Schutzart IP20



RCL04E5002B01 Schutzart IP65

Technische Daten

Frequenz:	868,30 MHz
Modulation:	FSK
Codierung:	Easywave
Spannungsversorgung:	12-24 V AC 12-32 V DC
Leistungsaufnahme:	0,18 W Stand by 0,6 W Relais geschaltet (ohne Last)
Schutzart:	
RCL03:	IP20
RCL04: I	P65
Eingang:	2 externe Taster
Ausgang:	2 potenzialfreie Relaiskontakte (Wechsler)
Max. Kontaktbelastung **AC** (Ω)	
max. Schaltspannung:	120 V
max. Schaltstrom:	1 A
max. Schaltleistung:	62 VA
Max. Kontaktbelastung **DC**	
max. Schaltspannung:	50 V
max. Schaltstrom:	1 A
max. Schaltleistung:	30 W
Betriebstemperatur:	-20°C bis +60°C
Abmessungen (B/L/H):	
RCL03:	70/64/35 mm
RCL04:	72/114/36 mm
Gewicht:	
RCL03:	ca. 50 g
RCL04:	ca. 100 g

Lieferumfang

Mini-Empfänger, Befestigungsmaterial (RCL03: Klebepad, RCL04: Schrauben und Dübel), Bedienungsanleitung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät darf ausschließlich mit Schutzkleinspannung (SELV) betrieben werden und ausschließlich als Funksteuerung zum Schalten von Geräten mit Schutzkleinspannung (SELV) verwendet werden. Alle Angaben zur max. Kontaktbelastung beziehen sich auf ohmsche Lasten. Wird eine induktive Last (z.B. Motor) angeschlossen, verringert sich die max. Kontaktbelastung in Abhängigkeit von cos ϕ.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen!

Sicherheitshinweise

Bevor Sie den Empfänger anschließen und benutzen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch!

Achtung! Beachten Sie die zulässige Versorgungsspannung und die maximale Kontaktbelastung!

Lassen Sie nicht funktionierende Empfänger vom Hersteller überprüfen!

Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen an dem Empfänger vor!

Funktion

Die Mini-Empfänger RCL03 und RCL04 werden mit einer Spannung im Bereich von 12-24 V AC oder 12-32 V DC betrieben.

Es können zwei potenzialfreie Relaisausgänge geschaltet werden.

Der Empfänger kann insgesamt 32 verschiedene Sendecodes von Easywave-Funksendern speichern. Die Speicherplätze können beliebig auf die beiden Ausgänge aufgeteilt werden.

Wird ein Sender in beide Ausgänge eingelernt, belegt er trotzdem nur einen Speicherplatz.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, je Ausgang einen externen Taster anzuschließen und mit diesem das jeweilige Relais entsprechend der mit den Jumper eingestellten Betriebsart zu schalten. Hierzu müssen die Tasteingänge T1 und T2 mit der Versorgungsspannung VIN1 beschaltet werden.

Betriebsarten

Der Empfänger kann in fünf Betriebsarten betrieben und mit Easywave-Sendern in der 1-Tast-, 2-Tast- oder 3-Tast-Bedienung angesteuert werden. Mit dem Jumper wird festgelegt, welche Betriebsart einem Easywave-Sender beim Einlernen zugewiesen wird.

IMPULS
(1-Tast-Bedienung)

J1: 1 2 3 4 5 — ■ □ □ □ □

Wenn eine Sendertaste oder ein externer Taster betätigt wird, schaltet der entsprechende Ausgang für eine Sekunde.

EIN/AUS
(2-Tast-Bedienung)

J1: 1 2 3 4 5 — □ ■ □ □ □

Jeder Ausgang kann separat EIN und AUS geschaltet werden.

Sendertaste	Funktion
A oder **C**	**EIN**
B oder **D**	**AUS**

MOTOR (AUF/ZU)
(2-Tast-Bedienung)

J1: 1 2 3 4 5 — □ □ ■ □ □

Die Relais werden kombiniert angesteuert und sind gegeneinander verriegelt.
STOPP mit Gegenrichtung

Sendertaste	Funktion
A oder **C** Taster T1	**AUF** **STOPP** für Richtung ZU
B oder **D** Taster T2	**ZU** **STOPP** für Richtung AUF

Die maximale Laufzeit beträgt 90 Sekunden.

TOTMANN
(1-Tast-Bedienung)

J1: 1 2 3 4 5 — □ □ □ ■ □

Jeder Ausgang kann separat geschaltet werden und schaltet solange, wie die entsprechende Sendertaste oder der externe Taster betätigt werden (per Funk max. 36 Sekunden).

MOTOR (AUF/STOPP/ZU)
(3-Tast- / 4-Tast-Bedienung)

J1: 1 2 3 4 5 — □ □ □ □ ■

Die Relais werden kombiniert angesteuert und sind gegeneinander verriegelt.

Sendertaste	Funktion
A	**AUF**
B	**ZU**
C	**STOPP**
D	**STOPP**

Die Taster T1 und T2 arbeiten hier in der 2-Tast-Bedienung! Die maximale Laufzeit beträgt 90 Sekunden.

Montieren und Anschließen

1. Entfernen Sie den Gehäusedeckel.
2. Befestigen Sie den Empfänger mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial an einem geeigneten Ort.

   Achten Sie auf eine ungehinderte Funkverbindung. Vermeiden Sie die Montage in einem Verteilerkasten, Gehäusen aus Metall, in unmittelbarer Nähe von großen Metallobjekten, auf dem Boden oder in dessen Nähe. Alle Anschlussleitungen dürfen maximal 3 m lang sein!

   Führen Sie beim Anschluss des RCL04 alle Anschlusskabel durch die Öffnung an der Unterseite über die wasserdichte PG-Verschraubung in das Gerät ein.
3. Setzen Sie den Jumper entsprechend der gewünschten Betriebsart.
4. Schließen Sie die Versorgungsspannung und die zu schaltenden Schutzkleinspannungsverbraucher entsprechend Anschlussplan an.

   ODER

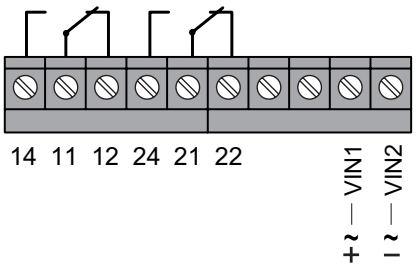
   Schließen Sie die Versorgungsspannung und die zu schaltenden Verbraucher für die Motorsteuerung entsprechend Anschlussplan an.

   In der Betriebsart MOTOR darf der Empfänger nur mit 12-32 V DC betrieben werden.
5. Schließen Sie bei Bedarf die externen Taster an die Klemmen T1 und T2 an.

   Mit den externen Tastern werden die Ausgänge entsprechend der aktuell mit dem Jumper eingestellten Betriebsart geschaltet.
6. Übertragen Sie die Codes der Sendertasten auf den Empfänger (siehe „Sender einlernen (Programmierung)“).
7. Setzen Sie den Gehäusedeckel wieder auf.

Elektrischer Anschluss

TOTMANN, **EIN/AUS** und **IMPULS**

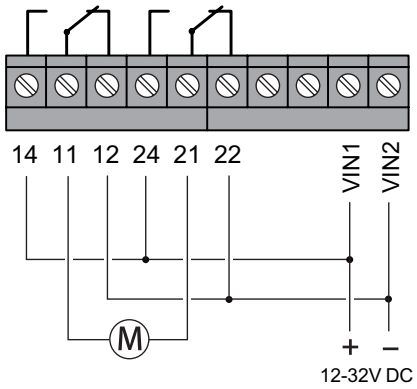


Versorgungsspannung (12-24 V AC/12-32 V DC)
VIN1,VIN2

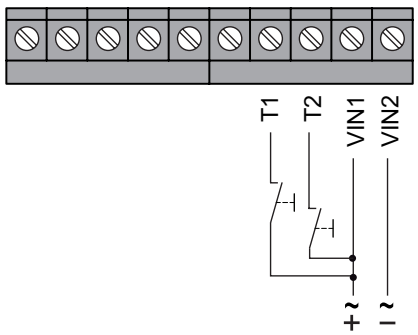
Ausgang 1 (CH1)
- Schließer: Klemmen 11 + 14
- Öffner: Klemmen 11 + 12

Ausgang 2 (CH2)
- Schließer: Klemmen 21 + 24
- Öffner: Klemmen 21 + 22

MOTORSTEUERUNG



EXTERNE TASTER



Taster 1 (für Ausgang 1/CH1)
- Klemmen VIN1 + T1

Taster 2 (für Ausgang 2/CH2)
- Klemmen VIN1 + T2

Sender einlernen (Programmierung)

Im Modus „Sender einlernen“ übertragen Sie die Codes Ihrer Sendertasten auf den Empfänger.

Die zu diesem Zeitpunkt mit dem Jumper eingestellte Betriebsart wird mit dem Speichervorgang übernommen und ist für den aktuell gespeicherten Sendecode gültig. Insgesamt können max. 32 Sendecodes gespeichert werden. Die Sendecodes können beliebig auf die beiden zur Verfügung stehenden Ausgänge aufgeteilt werden.

Wird ein Sender auf beide Ausgänge eingelernt, belegt er trotzdem nur einen Speicherplatz.

1. Drücken Sie kurz (< 1,6 Sekunden) die Programmiertaste P1 (für Ausgang 1) bzw. P2 (für Ausgang 2). Der Programmiermodus wird aktiviert. Die LED blinkt langsam.
2. Drücken Sie eine der einzulernenden Tasten des Senders und halten Sie diese gedrückt. Wenn der Code gespeichert wurde, leuchtet die LED für 4 Sekunden und blinkt dann wieder. Lassen Sie die Sendertaste los.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, wenn Sie weitere Sender einlernen wollen.
4. Wechseln Sie durch erneutes kurzes Drücken der Programmiertaste P1 oder P2 (< 1,6 Sekunden) in den Betriebsmodus. Die LED erlischt.

Bei den Betriebsarten mit 2-Tast oder 3-Tast Bedienung muss nur eine Sendertaste eingelernt werden. Der Code der zugehörigen Tasten wird automatisch zugeordnet!

Die Programmierung bleibt auch bei einer Unterbrechung der Spannungsversorgung erhalten.

Blinkt die LED während des Programmiervorgangs vier Sekunden lang sehr schnell, sind alle Speicherplätze belegt. Es kann erst wieder ein Sender eingelernt werden, wenn ein anderer gelöscht wurde.

Einzelne Sendecodes löschen

Im Löschmodus können Sie einzelne Sendecodes im Empfänger gezielt löschen.

1. Halten Sie die Programmiertaste P1 (für Ausgang CH1) bzw. P2 (für Ausgang CH2) länger als 1,6 Sekunden gedrückt. Der Löschmodus wird aktiviert. Die LED blinkt schnell.
2. Drücken Sie die gewünschte Sendertaste. Wenn der Sendecode gelöscht wurde, leuchtet die LED für ca. 4 Sekunden und blinkt dann weiter schnell.

Bei den Betriebsarten MOTOR und EIN/AUS wird der Code der zugehörigen Sendertaste ebenfalls gelöscht.

3. Wiederholen Sie Schritt 2 mit einem anderen Sender oder drücken Sie kurz die Programmiertaste P1 oder P2 (< 1,6 Sekunden), um in den Betriebsmodus zurückzukehren. Die LED erlischt.

Alle Sendecodes löschen (RESET)

Im Reset-Modus können Sie alle gespeicherten Sendecodes gleichzeitig löschen.

1. Halten Sie die Programmiertaste P1 oder P2 länger als 1,6 Sekunden gedrückt. Der Löschmodus wird aktiviert. Die LED blinkt schnell.
2. Drücken Sie die Programmiertaste P1 oder P2 erneut länger als 1,6 Sekunden. Wenn der Speicher komplett gelöscht wurde, leuchtet die LED für ca. 4 Sekunden und blinkt dann weiter.
3. Drücken Sie kurz die Programmiertaste P1 oder P2 (< 1,6 Sekunden), um in den Betriebsmodus zurückzukehren. Die LED erlischt.

Entsorgungshinweise

Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!

Entsorgen Sie Altgeräte über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.

Gewährleistung

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Umtausch.

Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

Konformität

Hiermit erklärt ELDAT EaS GmbH, dass der Funkanlagentyp RCL03 / RCL04 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.eldat.de

Kundendienst

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den Hersteller.

ELDAT EaS GmbH
Schmiedestraße 2
15745 Wildau
Deutschland
Telefon: + 49 3375 9037-310
Internet: www.eldat.de
E-Mail: info@eldat.de

UM500393B_0225 DE